



Jahreshauptversammlung 2015



der **AOLG**
in Meinersen

Erstellt von
Hans-Jürgen Sauer
Bilder: Heidrun & Hans-Jürgen Sauer

Am 28. 02. 2015 hielt die AOLG ihre JHV ab. Der 1. Vorsitzende Wolfgang Geuke, stellte den Teilnehmern der Versammlung die Aktivitäten der AOLG im Jahr 2014 vor (Bitte weitere Bilderfolge ansehen). Die Schatzmeisterin, Verena Sauer, erklärte die Jahresrechnung. Die Kassenprüfer Karl-Heinz Gose und Rainer Klose lobten die Rechnungsführung und baten um Entlastung der Schatzmeisterin und des weiteren Vorstandes. Die Versammlung erteilte einstimmig die Gesamtentlastung.

Der Leiter der Infostation, Jürgen Wagner, berichtete, dass bei den Veranstaltungen ca. 500 Kinder im Jahr 2014 teilgenommen haben.

Stefan Ludwig gab die Besatzzahlen für 2015 bekannt. Insgesamt sollen 20.000 Meerforellen und Lachse in Schunter, Aller (Sachsen-Anhalt) und Örtze ausgesetzt werden.

Abschließend wurde der Film „Die Lutter – Eine Perle in der Heide“ uraufgeführt. Dafür war der Leiter des Flussperlmuschelprojekts, Dr. Reinhard Altmüller aus Lachendorf, angereist. Dr. Altmüller hat an und in diesem Film mitgewirkt.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen für die harmonische Versammlung und wünschte eine *Gute Heimfahrt*.

Hier geht's weiter





März 2014
Fertigstellung der Fangstation











Mai 2014
Einweihung mit Gästen aus Frankreich

Vorsteher Dr. Köhler mit seinem Vorstand
und den Schaubeauftragten
vom Unterhaltungsverband Oker





Mitarbeiter vom NLWKN aus Braunschweig



MIT aus Braunschweig
Bild von MIT



Fangstation der AOLG

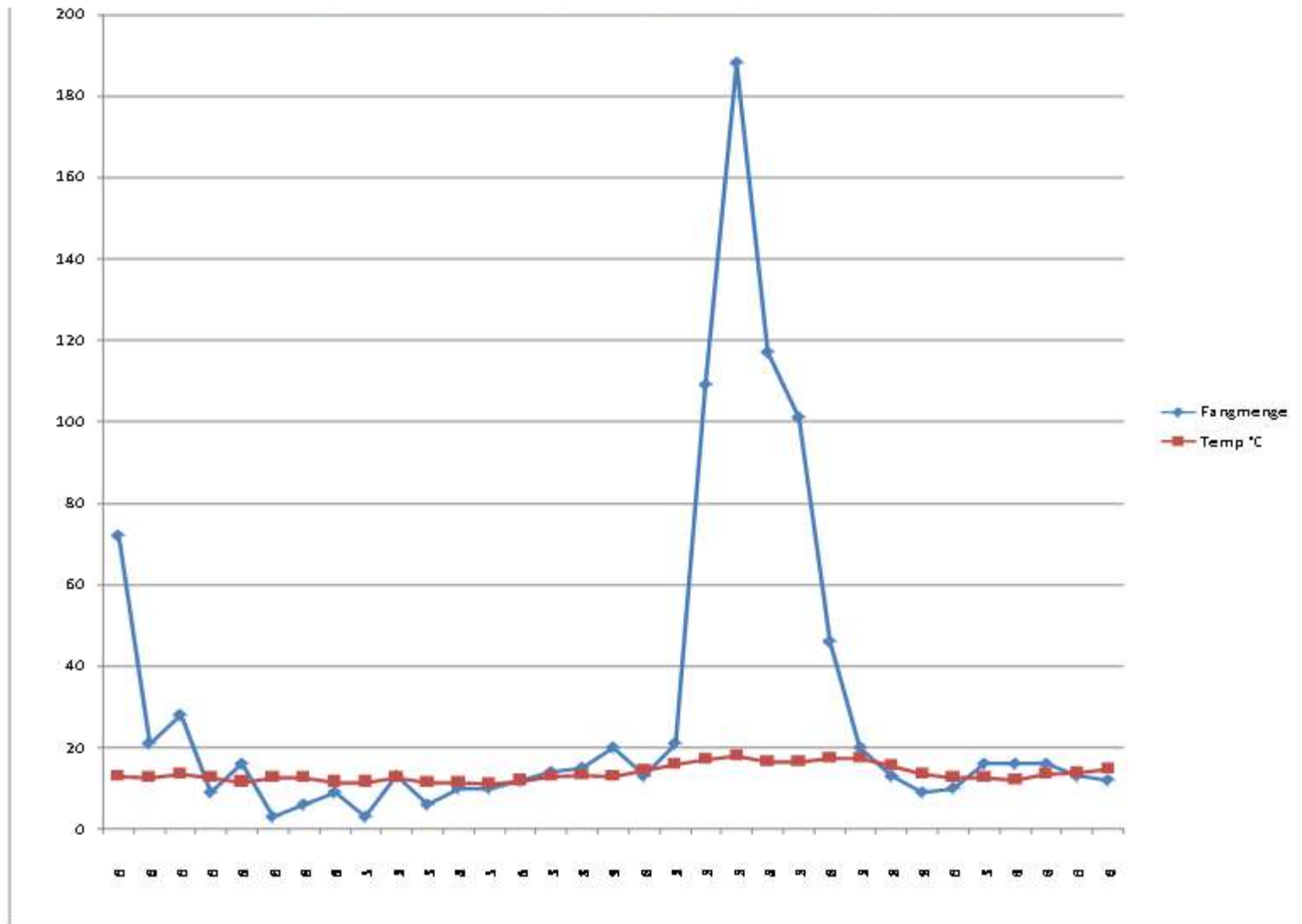
Kontrollfischung von 03. Mai bis 04. Juni 2014

Arten – Anzahl	16
Rotaugen	581
Gründling	148
Flussbarsch	79
Döbel	55
Ukelei	35
Güster	23
Bachschmerle	17
Rotfeder	11
Hasel	10
Aal	9
Schleie	6
Bachforelle	5
Barbe	4
Aalquappe	2
Kaulbarsch	2
Brasse	1
Gesamtfang:	988

Fangergebnisse vom 03. Mai bis 04.Juni 2014

Fischart	Länge in cm bis 9	10-19	20-29	30-39	40-49	ab 50	Gesamt
Bachforelle	1		3			1	5
Rotaugen	358	220	3				581
Hasel	2	7	1				10
Döbel	3	24	25	2		1	55
Rotfeder	2	8	1				11
Schleie		6					6
Gründling	43	105					148
Barbe		3	1				4
Ukelei	9	26					35
Güster	4	19					23
Brasse		1					1
B.-Schmerle	8	9					17
Aal				1	2	6	9
Aalquappe			2				2
Flussbarsch	4	74	1				79
Kaulbarsch		2					2
Gesamt:	434	504	37	3	2	8	988

Gegenüberstellung: Fangmenge - Temperatur



Juni 2014
Spende von der Veolia-Stiftung



August 2014

Ferienfreizeiten mit dem



und der





SE | BS



Christine Mesek
Geschäftsführerin
der Stadtentwässerung
Braunschweig

Herzlichen
Glückwunsch
zur
Lachspatin



August 2014

Christine Mesek,
Geschäftsführerin
der Stadtentwässerung
Braunschweig wird
zur Lachspatin ernannt





Stellungnahmen zu
Planfeststellungsverfahren
Beberbach
Braunschweig-Waggum





Aue-Oker-Kanal
Klärwerk Braunschweig

Springbach

Braunschweig - Stöckheim



Integriertes Gewässer- und Auenmanagement Nördlichen Harzvorland – Teilprojekt Oker



***Herzlich Willkommen zu unserer
Zweiten gemeinsamen Arbeitskreissitzung
am 15.01.2015 in Wolfenbüttel***

Wie hoch belastet sind
(immer noch)
unsere Fließgewässer?

BZ -Peiner Nachrichten
25. 02. 2015

Pestizide in der Fuhse

Peine Insektizide fallen besonders auf.

In der Fuhse wurden erneut hohe Einträge von Pestiziden festgestellt. Das geht aus Untersuchungen des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) hervor. Besonders fallen demnach die Insektizide Thiacloprid und Imidacloprid auf. Sie seien mit einer bis zu **4500**- beziehungsweise **6500**-fachen Konzentration über der Bestimmungsgrenze festgestellt worden.

„An der Fuhse müssen sofort weitere Einträge von Pflanzenschutzmitteln verhindert und geeignete Maßnahmen dazu seitens der zuständigen Behörden ergriffen werden“, fordert Carl-Wilhelm Bodenstein-Dresler, Landesgeschäftsführer vom Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) Niedersachsen.



Die Fuhse in Eixe mit Blick in Richtung Peine.

Foto: Archiv/ Henrik Bode

Mit den jetzt veröffentlichten Ergebnissen werde deutlich, dass schon länger bekannte Probleme nach wie vor nicht behoben seien.

„Wir werden in unserer Eigenschaft als Untere Wasserbehörde nun das Land anschreiben und auf die zeitnahe Fertigstellung und Weiterleitung eines Maßnahmenkonzeptes drängen“, sagte Henrik Kühn, Pressesprecher des Landkreises Peine, auf Nachfrage unserer Zeitung.

bst

EU verlä

Der Bundestag i

Brüssel. Das hoch verschuldeten Griechenland kann mit Milliardenhilfen der europäischen Partner rechnen. Deutschland und die anderen G7 stimmten am Dienstag e

Dank an den Landkreis Gifhorn
und an den NLWKN, dass die AOLG
hier die Info- und Fangstation errichten durfte!



Neue Bewohner an der Oker

Nutria gegenüber der Infestation





Wir sind Vegetarier

Danke für die Aufmerksamkeit!